

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERÄNTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Dienstag, 23. Juli 1968

Blatt 2284

## Rapid-Empfang im Rathaus

=====

23. Juli (RK) Grün-Weiß war gestern die dominierende Farbe im Wiener Rathaus. Bürgermeister Bruno Marek gab am Abend im Rathauskeller anläßlich der Erringung des Meistertitels der Nationalligameisterschaft durch den Sportklub Rapid ein Abendessen, an dem auch die "Rapid"-Stadträte Heller und Dkfm. Hintschig sowie Obersenatsrat Dr. Steiner in Vertretung des Magistratsdirektors teilnahmen.

In seiner Tischrede gratulierte der Bürgermeister den Spielern und Funktionären von Rapid auf das herzlichste. Für den bevorstehenden Europacup der Meister versprach Bürgermeister Marek, die Daumen zu halten. Einen schneeweißen Lipizzaner aus Augartenporzellan konnte dann der Kapitän der Mannschaft, Walter Glechner, als Ehrengeschenk in Empfang nehmen.

Im Namen von Rapid dankte Baumeister Ing. Fritz Grassi, der versicherte, man werde sich auch in Zukunft bemühen, dem Namen Rapid Ehre einzulegen. Er dankte der Stadt Wien für das Verständnis, das sie dem Sport entgegenbringe und im besonderen Stadtrat Heller, der viel dazu beigetragen hat, daß Rapid solche Erfolge erzielen konnte.

Direktor Frey ersuchte zum Abschluß den Bürgermeister, die Meisterschaftsmedaillen des ÖFB an die Spieler zu überreichen.

- - -

Wiener Architekten beim Bürgermeister  
=====

23. Juli (RK) Bürgermeister Bruno Marek empfing in Anwesenheit von Baustadtrat Kurt Heller die neue Leitung der Architekten-sektion der Wiener Ingenieurkammer im Rathaus: Sektionspräsident Architekt Ursprunger, Vizepräsident Dipl.-Ing. Duschel und Kammer-rat Dipl.-Ing. Schindler. Die drei Architekten erläuterten Bürger-meister Marek und Stadtrat Heller den Text eines Memorandums, das sie vor zwei Wochen an die Stadtverwaltung gerichtet hatten. In diesem Memorandum wird eine Beteiligung der Wiener Architekten-schaft an einschlägigen Arbeiten der Stadtverwaltung angeboten. Darüber hinaus wird die neue Leitung der Architektensektion den Versuch machen, das Verhältnis zwischen Architekten und Auftrag-gebern auf eine neue Basis zu stellen. Die neue Leitung der Sektion vertritt die Standesinteressen der 850 freischaffenden Architekten Wiens.

- - -

Amtlicher Wohnungstausch-Anzeiger  
=====

23. Juli (RK) Die neue Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers ist soeben erschienen. Sie enthält auf 28 Seiten Tausch-angebote aus sämtlichen Wiener-Bezirken. In Spezialrubriken sind ferner Angebote von Hauswartwohnungen und Tauschangebote aus den Bundesländern enthalten.

Eine Einschaltung in die nächste Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers, die am 5. September erscheint, kann bis spätestens 22. August im Tauschreferat, 1, Bartensteingasse 9, 3. Stock, Zimmer 311, vorgenommen werden.

- - -

Die "Familie PID" im neuen Heim

Bürgermeister Marek besichtigte "Presseforum" der Stadt Wien  
=====

23. Juli (RK) Das neugeschaffene Presseforum in der Rathausstraße 1, in dem nun die Einrichtungen des Presse- und Informationsdienstes der Stadt Wien konzentriert sind, wurde heute vormittag von Bürgermeister Bruno Marek in Anwesenheit mehrerer Mitglieder des Wiener Stadtsenates seiner Bestimmung übergeben. Der Leiter des Presse- und Informationsdienstes, Chefredakteur Wilhelm Adametz, stellte dem Bürgermeister die Mitarbeiter vor. In einer kurzen Ansprache betonte Bürgermeister Marek die große Bedeutung und die Wichtigkeit der Aufgabe, die Wiener Bevölkerung über die Ziele und Absichten der Stadtverwaltung zu informieren. Abschließend besichtigte der Bürgermeister die neuen Räume.

(Soweit bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

+

An der Besichtigung des Presseforums, in dem die Dienststellen des Presse- und Informationsdienstes der Stadt Wien (PID) untergebracht sind, nahmen auch Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel und die Mitglieder des Stadtsenates Dr. Otto Glück, Kurt Feller, Dkfm. Alfred Hintschig, Dr. Maria Schaumayer und Reinhold Suttner teil.

Chefredakteur Wilhelm Adametz stellte dem Bürgermeister die Mitarbeiter des Presse- und Informationsdienstes vor. Die "Familie PID" ist nun in ihr neues Heim übersiedelt, sagte Adametz, und er sei überzeugt, daß alle Mitarbeiter sich wie in einer großen Familie zusammengehörig fühlen werden.

Bürgermeister Bruno Marek wünschte dem Presse- und Informationsdienst "Glück auf" zur Erreichung seines Zieles, den Gemeindegänger immer besser zu informieren und ihm zu helfen, sich in der komplizierten Verwaltung einer Großstadt wie Wien zurechtzufinden.

./.

Information, sagte der Bürgermeister, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart. Dies dürfe keineswegs mit Propaganda verwechselt werden. Die Aufgabe des PID sei es vor allem, den Bürgern dieser Stadt objektive Informationen zu geben, ohne mit Meinungen zu manipulieren. Hingegen sollen die objektiven Nachrichten durchaus zur Diskussion gestellt werden. Wenn wir von den Wienern verlangen, daß sie mitdenken und mitsprechen sollen, dann müssen wir ihnen auch das Rüstzeug geben durch ausreichende Information.

- - -

Ein bedeutender Schulmann gestorben  
=====

23. Juli (RK) Wie erst jetzt bekannt wird, ist am Freitag, dem 19. Juli, Regierungsrat Konrad Falk im 97. Lebensjahr gestorben.

Konrad Falk gehörte zu den namhaften Schulmännern der Ersten Republik. Er hat durch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete des Rechenunterrichts Bedeutendes geleistet. Nach seiner Methodik, deren Grundsätze auch heute noch unbestritten sind, wird nicht nur in Österreich, sondern darüber hinaus in allen fortschrittlichen Schulsystemen der Welt unterrichtet. Durch seine Lehrmethoden wird vor allem den Schulanfängern geholfen, ohne wesentliche Schwierigkeiten in das Reich der Zahlen einzudringen.

Das Begräbnis findet am Mittwoch, dem 24. Juli, um 12.30 Uhr am Friedhof Neustift am Wald statt.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten  
=====

23. Juli (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kohlrabi 2.50 bis 3 S je Stück, Paradeiser 6 S je Kilogramm.

Obst: Marillen 6 S, Pfirsiche 5 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

70. Geburtstag von Alfred Lohner  
=====

23. Juli (RK) Am 24. Juli vollendet der Industrielle Alfred Lohner das 70. Lebensjahr.

Er wurde als Sproß der bekannten Autofabrikantenfamilie in Wien geboren, wo er an der Universität Jus studierte und später die Hochschule für Welthandel absolvierte. 1918 trat er in die Firma seines Vaters ein. 1932 wurde er Präsident und Direktor der Theresientaler Baumwollspinnerei und Weberei sowie Teilhaber der Lohner-Werke. In der Folge wurde er Präsident der Vereinigten Österreichischen Leinenspinnerei und Weberei, Mitglied des Verwaltungsrates der Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei, der Guntramsdorfer Druckfabrik und der Akalit-Werke. Lohner gehört zu den führenden österreichischen Industriellen.

Bürgermeister Bruno Marek übermittelte dem Jubilar ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschsreiben:

"Als Bürgermeister Ihrer Vaterstadt wie im eigenen Namen gratuliere ich Ihnen herzlich und in dem Gefühl aufrichtiger Wertschätzung zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Das Vorhandensein einer leistungs- und entwicklungs-fähigen Industrie innerhalb seines Territoriums bedeutet für jeden modernen Staat sehr viel. Dies gilt auch für Österreich und wir müssen jenen Persönlichkeiten besonders dankbar sein, die so wie Sie seit langem ihr ganzes Wissen und Können in den Dienst des industriellen Auf- und Ausbaues unseres Landes stellen. Die Hingabe an Ihre verantwortungsvollen Aufgaben brachte es mit sich, daß Ihnen wichtige Funktionen übertragen wurden und daß Sie unter Ihren Berufskollegen eine Spitzenposition erreichten, die Ihnen allgemeine Anerkennung sichert."

- - -

Schweinehauptmarkt vom 23. Juli  
=====

23. Juli (RK) Neuzufuhren Inland 3.523, Gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

Preise: 16 bis 17, extrem 17.50 (4 Stück),  
1. Qualität 16.20 bis 16.50, 2. Qualität 15.50 bis 16.10,  
3. Qualität 14 bis 15.40, Zuchten extrem 11.80 bis 12.50,  
Zuchten 10.50 bis 11.50, Altschneider 9 bis 9.20.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 37 Groschen und beträgt 15.72. Außermarktbezüge in der Zeit vom 20. bis 23. Juli (ohne Direkteinbringungen in die Bezirke) 1.423 Stück.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 23. Juli  
=====

23. Juli (RK) Auftrieb 29 Stück, hievon 4 Fohlen, verkauft wurden als Schlachttiere 21 Stück, unverkauft blieben 8 Stück,

Herkunft: Oberösterreich 4, Niederösterreich 12, Burgenland 13.

Preise: Schlachttiere Fohlen 15, Pferde extrem 11 bis 11.20, 1. Qualität 10 bis 10.70, 2. Qualität 9.50 bis 9.80, 3. Qualität 8 bis 9.

Auslandsschlachthof: 17 Fohlen aus Jugoslawien. zum Preis von 13 bis 14 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich bei Schlachtpferde um 8 Groschen und blieb für inländische Schlachtfohlen unverändert. Schlachtpferde 10.15, Fohlen 15, Pferde und Fohlen 11.07.

- - -